

Zur Glühlings- Freimüllige

Wohne. Vogel in nächster Nähe der Gosten, O. Klamm, Bildhauer, 84, Ecke d. Vorste. 1. Eine 1. Stube mit Kabinett und anderthalb Dresden gel. Mit Jahreszeit Gep. d. Bl. Ein Hotel von Sime, Kamm, M. Riede u. Jüdekt ist in Neustadtstraße A. Nr. 7 part. zu Mietwohnung vermietet.

1-2 Zimmer, gut möbliert, ruhig, elegant, dazu sofort oder später zu den alten Schuppenstraße 18, 3. Et. Unt. Ende der Wettinerstr.).

In Löbau

Gutsbesitzerstraße Nr. 11 u. 13 (Omnibuslinie) sind noch billige Vogel für 1. Oktober zu vermieten.

Ein kleines, großes Zimmer, hell, zur Aufbewahrung von Gemälden, in nächster Nähe des Altmarktes, Börse oder erste Etage, wenn auch nach dem Hof heraus, viele baldig, beziehbar auf längere Zeit, zu mieten geachtet. Adressen nach Preis unter H. F. 983 an den "Invalidenbau", Seestraße 20, abzugeben.

Eine lev. sehr möbliert, Stube an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Oktober zu vermietenden Christenstraße 20, 4. Ecke der Südoststraße bei O. Barthel.

Zwei freundliche Schlafstellen,

Mitte der Hauptstr., dort heraus, sind sofort zu vermietende Stube im Invalidenbau, Obergraben.

Damen, welche auf längere Zeit auf dem Lande leben wollen, finden schön freundliche Wohnung bei Frau Mattner, Gedamme in Blasewitz bei Dresden, Berggartenstraße 7.

Eine gebildete junge Dame mit geschlechtern Ansprüchen sucht vorle.

Pension unter besonderen Bedingungen und Benutzung eines Klaviers in einer sehr angenehmen gebildeten Famili. Kreis unter **Pension** mit Kreisgangade werden in die Cep. d. Bl. erbeten.

Ein qualifizierter Herr oder Dame kann in angenehmer Lage Neustadt-Dresden eine gute Pension als freundliche Wohnung bei zwei geb. Damen erhalten. Ein gemütlich. Daher als beste Empf. ihrer Sorgfalt wird zugesichert. Geh. Off. erbeten man unter K. S. 22 lagend Hauptpostamt.

Damen finden zu ihrer Niederkunft Aufnahme unter Vertragslehr. d. Frau A. Preuer, Gedamme, Dresden, am See 33.

Damen finden freundl. Auf-

nahme d. Frau Barbara, Rosenweg 8, 1. Ecke Kunmonstr.

Damen

finden zu ihrer Entbindung und auch schon Monate vorher freundliche Aufnahme unter Discretion der Frau J. Hänsel, Gedamme, Johannisstraße Nr. 5, 3. Etg.

Zwei herrschaftliche

Güter

in der Lauf- und Schlesien in bester Lage, nur gegen Zahlung vertraglich, werden nach zweiten postagend **Görlitz**.

A. B. C. 101.

Villa Wigon!

Blauwolk, Loschwitzerstr. 9a,

der 1. Etage vom 1. Oktober an auf ein Jahr mietet oder umzubauen zu vermieten und zu bezahlen. Einladn. Garten ist bei.

Manufacturisten!

Es lebt lebhafter Provinzialstadt, Garnison u. Fabrikstadt, Stein Manufakturwaren gehoben, welches nur courante Artikel führt, nicht in günstiger Geschäftslage belegene, nicht zu großem Haushalt und mit Gartchen zu verkaufen. Offerten unter E. W. 704 an Herren Haasestein u. Vogler in Freiberg.

Haus-Verkauf.

Ein im Palais der Altstadt gelegen Haus ist für den festen Preis von 10,000 Thlr. — bei 2000 Thlr. Abzahlung — zu verkaufen. Näheres im Palais-Gebäude, Waisenhausstr. 12, 1. Agenten verbieten.

Eine nicht zu großes Haus

mit Garten, mäßiglich in Nähe der Neustädter Bahnhöfe, wird der entsprechender Bautek. Ausbildung und Annahme einer Baustelle, an frequentierter Straße, gelegen, bald zu kaufen geachtet. Offerten unter **Hausverkauf** 9. in die Cep. d. Bl. 3, erbeten.

Eine Villa,

reihend, gelegen in Kötzschen-

broda, Nähe der Neustädter Bahnhöfe, sind eingerichtet, mit Garten und schönen Fenstern, ist preiswertlich zu verkaufen. Bedingungen werden höchstens, ihre Adressen unter L. D. 110 an Haasestein u. Vogler in Freiberg.

Kauf- u. Tauschgeschäfte

in Grundbesitz werden streng reell u. möglichst schnell verhandelt und abgeschlossen durch Heinrich Wegner, Dresden, Waisenhausstr. 2.

Hausverkauf.

In schöner Lage bei Pillnitz,

nahe Dampfkessel- und Papierfabrik, in ein kleines massives Haus mit 1/2 Stock, Garten für 1800 Thlr. zu verkaufen. Anzahl nach Vereinommen. Näheres durch Ernst Saulie, Fleischer, Gasse 7 part., Dresden.

Zinshaus- Verkauf.

Unter den günstigsten Bedingungen ist ein in besser Lage gelegenes Eckhaus Umlänge halber sofort vom Besitzer frei zu verkaufen. Daselbst ist gut und solid gebaut, besteht aus Backstein, ist wegen zu verkaufen. Preis 12.000 Mark.

Eine 1. Stube mit Kabinett und anderthalb Dresden gel. Mit Jahreszeit Gep. d. Bl.

Ein Hotel von Sime, Kamm, M. Riede u. Jüdekt ist in Neustadtstraße A. Nr. 7 part. zu Mietwohnung zu vermieten.

1-2 Zimmer,

gut möbliert, ruhig, elegant,

dazu sofort oder später zu den alten Schuppenstraße 18, 3. Et.

Unt. Ende der Wettinerstr.).

Ein kleines, großes Zimmer,

hell, zur Aufbewahrung von Gemälden, in nächster Nähe des Altmarktes, Börse oder erste Etage, wenn auch nach dem Hof heraus, viele baldig, beziehbar auf längere Zeit, zu mieten geachtet. Adressen nach Preis unter H. F. 983 an den "Invalidenbau", Seestraße 20, abzugeben.

Eine lev. sehr möbliert, Stube an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Oktober zu vermietenden Christenstraße 20, 4. Ecke der Südoststraße bei O. Barthel.

Zwei freundliche

Schlafstellen,

Mitte der Hauptstr., dort heraus,

sind sofort zu vermietende Stube im Invalidenbau, Obergraben.

Damen, welche auf längere Zeit auf dem Lande leben wollen, finden schön freundliche Wohnung bei Frau Mattner, Gedamme in Blasewitz bei Dresden, Berggartenstraße 7.

Eine gebildete junge Dame mit geschlechtern Ansprüchen sucht vorle.

Pension

unter besonderen Bedingungen und Benutzung eines Klaviers in einer sehr angenehmen gebildeten Famili. Kreis unter **Pension** mit Kreisgangade werden in die Cep. d. Bl. erbeten.

Ein qualifizierter Herr oder Dame kann in angenehmer Lage Neustadt-Dresden eine gute Pension als freundliche Wohnung bei zwei geb. Damen erhalten. Ein gemütlich.

Daher als beste Empf. ihrer Sorgfalt wird zugesichert. Geh. Off.

erbeten man unter K. S. 22 lagend Hauptpostamt.

Damen finden zu ihrer Niederkunft Aufnahme unter Vertragslehr. d. Frau A. Preuer, Gedamme, Dresden, am See 33.

Damen finden freundl. Auf-

nahme d. Frau Barbara, Rosenweg 8, 1. Ecke Kunmonstr.

Eine lev. sehr möbliert, Stube an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Oktober zu vermietenden Christenstraße 20, 4. Ecke der Südoststraße bei O. Barthel.

Zwei freundliche

Schlafstellen,

Mitte der Hauptstr., dort heraus,

sind sofort zu vermietende Stube im Invalidenbau, Obergraben.

Damen, welche auf längere Zeit auf dem Lande leben wollen, finden schön freundliche Wohnung bei Frau Mattner, Gedamme in Blasewitz bei Dresden, Berggartenstraße 7.

Eine gebildete junge Dame mit geschlechtern Ansprüchen sucht vorle.

Pension

unter besonderen Bedingungen und Benutzung eines Klaviers in einer sehr angenehmen gebildeten Famili. Kreis unter **Pension** mit Kreisgangade werden in die Cep. d. Bl. erbeten.

Eine lev. sehr möbliert, Stube an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Oktober zu vermietenden Christenstraße 20, 4. Ecke der Südoststraße bei O. Barthel.

Zwei freundliche

Schlafstellen,

Mitte der Hauptstr., dort heraus,

sind sofort zu vermietende Stube im Invalidenbau, Obergraben.

Damen, welche auf längere Zeit auf dem Lande leben wollen, finden schön freundliche Wohnung bei Frau Mattner, Gedamme in Blasewitz bei Dresden, Berggartenstraße 7.

Eine gebildete junge Dame mit geschlechtern Ansprüchen sucht vorle.

Pension

unter besonderen Bedingungen und Benutzung eines Klaviers in einer sehr angenehmen gebildeten Famili. Kreis unter **Pension** mit Kreisgangade werden in die Cep. d. Bl. erbeten.

Eine lev. sehr möbliert, Stube an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Oktober zu vermietenden Christenstraße 20, 4. Ecke der Südoststraße bei O. Barthel.

Zwei freundliche

Schlafstellen,

Mitte der Hauptstr., dort heraus,

sind sofort zu vermietende Stube im Invalidenbau, Obergraben.

Damen, welche auf längere Zeit auf dem Lande leben wollen, finden schön freundliche Wohnung bei Frau Mattner, Gedamme in Blasewitz bei Dresden, Berggartenstraße 7.

Eine gebildete junge Dame mit geschlechtern Ansprüchen sucht vorle.

Pension

unter besonderen Bedingungen und Benutzung eines Klaviers in einer sehr angenehmen gebildeten Famili. Kreis unter **Pension** mit Kreisgangade werden in die Cep. d. Bl. erbeten.

Eine lev. sehr möbliert, Stube an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Oktober zu vermietenden Christenstraße 20, 4. Ecke der Südoststraße bei O. Barthel.

Zwei freundliche

Schlafstellen,

Mitte der Hauptstr., dort heraus,

sind sofort zu vermietende Stube im Invalidenbau, Obergraben.

Damen, welche auf längere Zeit auf dem Lande leben wollen, finden schön freundliche Wohnung bei Frau Mattner, Gedamme in Blasewitz bei Dresden, Berggartenstraße 7.

Eine gebildete junge Dame mit geschlechtern Ansprüchen sucht vorle.

Pension

unter besonderen Bedingungen und Benutzung eines Klaviers in einer sehr angenehmen gebildeten Famili. Kreis unter **Pension** mit Kreisgangade werden in die Cep. d. Bl. erbeten.

Eine lev. sehr möbliert, Stube an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Oktober zu vermietenden Christenstraße 20, 4. Ecke der Südoststraße bei O. Barthel.

Zwei freundliche

Schlafstellen,

Mitte der Hauptstr., dort heraus,

sind sofort zu vermietende Stube im Invalidenbau, Obergraben.

Damen, welche auf längere Zeit auf dem Lande leben wollen, finden schön freundliche Wohnung bei Frau Mattner, Gedamme in Blasewitz bei Dresden, Berggartenstraße 7.

Eine gebildete junge Dame mit geschlechtern Ansprüchen sucht vorle.

Pension

unter besonderen Bedingungen und Benutzung eines Klaviers in einer sehr angenehmen gebildeten Famili. Kreis unter **Pension** mit Kreisgangade werden in die Cep. d. Bl. erbeten.

Eine lev. sehr möbliert, Stube an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Oktober zu vermietenden Christenstraße 20, 4. Ecke der Südoststraße bei O. Barthel.

Zwei freundliche

Schlafstellen,

Mitte der Hauptstr., dort heraus,

sind sofort zu vermietende Stube im Invalidenbau, Obergraben.

Damen, welche auf längere Zeit auf dem Lande leben wollen, finden schön freundliche Wohnung bei Frau Mattner, Gedamme in Blasewitz bei Dresden, Berggartenstraße 7.

Eine gebildete junge Dame mit geschlechtern Ansprüchen sucht vorle.

Pension

unter besonderen Bedingungen und Benutzung eines Klaviers in einer sehr angenehmen gebildeten Famili. Kreis unter **Pension** mit Kreisgangade werden in die Cep. d. Bl. erbeten.

Eine lev. sehr möbliert, Stube an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Oktober zu vermietenden Christenstraße 20, 4. Ecke der Südoststraße bei O. Barthel.

Zwei freundliche

Schlafstellen,

Mitte der Hauptstr., dort heraus,

sind sofort zu vermietende Stube im Invalidenbau, Obergraben.

Damen, welche auf längere Zeit auf dem Lande leben wollen, finden schön freundliche Wohnung bei Frau Mattner, Gedamme in Blasewitz bei Dresden, Berggartenstraße 7.

Eine gebildete junge Dame mit geschlechtern Ansprüchen sucht vorle.

Pension

unter besonderen Bedingungen und Benutzung eines Klaviers in einer sehr angenehmen gebildeten Famili. Kreis unter **Pension** mit Kreisgangade werden in die Cep. d. Bl. erbeten.

Eine lev. sehr möbliert, Stube an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Oktober zu vermietenden Christ

Wahlaufruf!

Zum nächsten Sachsenischen Landtage haben auch die Wähler des III. Dresdner Wahlkreises am 19. September einen neuen Abgeordneten zu wählen. Da in der nächsten Landtagssitzung außer einer ganzen Reihe wichtiger juristischer und anderer Fragen (wie die Einkommenssteuer, dann die Wunderlager- und Auctions-Frage) zur Veratzung gelangen, Fragen, an denen öffentlicher Bedarf nicht nur ganz Sachsen, sondern auch speziell Dresden und insbesondere die industrielle Bildungsstadt und Friedericksstadt das größte Interesse haben, so kommt es darauf an, vor allem auch Männer der Freiheit in den Landtag zu holen, Männer, die in allen den Fragen, bei welchen es gilt, die wahren Bedürfnisse und Wünsche des Landes zur Geltung zu bringen, ihre eigenen Erfahrungen in die Saalshalle werken und behilflich von wirklich vorhandenen Wünschen aus wirklich probate Mittel und Wege in Vorschlag bringen können.

Wer aber, Wähler des III. Dresdner Wahlkreises, sollte geeigneter sein, die wohldurchdringten Interessen unserer industriellen und gewerblichen Bevölkerung (Unterseiten), die selbstverschämt in Hand gehen mit den Gesamtinteressen des Landes) in obiger Weise wahrzunehmen und zu vertreten als der Mann, dessen ganzes bisheriges Leben dafür spricht, daß er weiß, was unterer Interessen und unseren Gewerben steht und was ihnen schadet, der Mann, der behauptete in seiner Stellung als Vorsitzender der Gewerbeverein seit Jahren das Bestreben aller verhüllten Kreise sich zu erwerben und zu erhalten verstanden und des nämlichen nach als Stadtvorstande und Stadtrath die unvergänglich Gewerbe dasselbe gelebt hat, daß er weiß, was er will, wie meinen Herrn Stadtrath Josef Christofani, der, wenngleich er als ausköhliger Anhänger der deutschen Reichs-, doch vollständig auf dem Boden der Reichsgesetzgebung steht, gleichwohl noch die Vollständigkeit der Einzelstaaten in der Durchführung und Ausführung der Reichsgesetze erachtet und dies auch stets fundgegeben hat.

Darum, Wähler des III. Wahlkreises, losen auch die wahren Interessen Sachsen am Herzen liegen und Ihr ehrlich erachteten Mann aus Eurer Mitte in dem Landtage leben wollt, so macht von Eurem Wahlrecht am 19. September in keiner anderen Weise Gebrauch, als indem Ihr Eure Stimme nur Herrn Stadtrath Christofani gäbt, dessen ehrliche Willen und geweihte Arbeit in Vorschlag bringen können.

G. Becker, Kaufmann.
J. G. Busch, Kaufmann.
Wihl. Dorn, Schneider.
Gust. Engelbrecht, Kaufmann.
Erdmann, Dr. med.
Robert Glühmann, Schuhmacher.
M. Günther, Grundstücke.

J. O. Hüncke, Tapetier.
Moritz Heintig, Kaufmann.
Paul Herz, Lehrer am Freimaurer Institut.
Jäger, Ingenieur.
August Hirschner, Schneidermeister.
Rich. Klickermann, Kaufmann.
C. W. Theod. Krause, Buchdrucker-Kaufmann.

Oskar Schneider, Kaufmann.
Fr. Hermann Schröder, Kaufmann.
C. H. Schulze, Stadtrath u. Goldschlägermeister.
Constantin Schwendler, Photograph.
C. B. Winter, Bäcker.
Carl Wobst, Realchuloberlehrer.

Dresden, Am See 40. Julius Schädlich Dresden, Am See 40.

(Schilling & Walter).

Specialität: Petroleumlampen.

Meine große Auswahl in Kronleuchtern, Ampeln, Laternen, Hänge-, Tisch-, Wand- und Handlampen für Petroleum empfehle ich hiermit einer breiten Be- achtung. Ausstattung der Lampen mit Brennern neuester und bewährter Systeme.

Bei der Calculation habe ich die leichten Zettelverhältnisse genau berücksichtigt. Ich gebe daher die Preise zu billig, aber auch nur festen Preisen ab.

Julius Schädlich, Dresden, Am See 40.

Für die am 19. d. M. im II. Dresdner Landtagswahlkreis (Pirnaische Vorstadt) bevorstehende Wahl schlagen wir den altenwahlrechten Wahlvertreter

Herrn Professor Dr. med. Wigard

A. W. Baumann, Schuhmachermeister. A. Beer, Rentier. Carl Brückmann, Kaufmann. Ed. Dänhardt, Kaufmann. Hermann Döhring, Baugewerbe. Emil Eichler, Kaufmann. J. Fetzer, Kaufmann. C. W. Fritzsche, Kaufmann. G. A. R. Fritzsche, Baugewerbe. K. Fuchs, Zimmermeister. Moritz Gasse, Schiffsmeister. Paul Gasse, Kaufmann. Bruno Gellinek, Architekt. Gustav Göpfert, Advokat. E. Grätzner, Kaufmann. Gruner, Standesbeamter. M. Hecht, Restaurateur. K. Kunde, Landtagsrat. Emil Lehmann, Advokat u. Stadtverordneter-Baumeister. C. Leonhardt, Kaufmann. Alfred Leuschke, Lehrer. Ferdinand Leuschke, Schuhmachermeister. L. Linck, Hotelbesitzer. E. Lügheim, Lehrer. E. Marschner, Restaurant. G. G. Marx, Verlagsbuchhändler. Melissner, Schuhmachermeister. Messerschmidt, Institutsdirektor. Moritz Neubert, Rentier u. Hausbesitzer. E. Palla, Seimal. C. A. Paulig, Leibbibliothekar. Robert Petschke, Heinrich Pösser, Privatrat u. Hausbesitzer. Ch. Ritz, Hemdenmacher. J. Ruoff, Uhrmacher. von Scheibner, Gerichts-Amtmann. Dr. Schaffrath, Privatrat. F. E. Schmidt, Advokat. A. Schneider, Kaufmann. Th. Stege, Tapetier. E. Strauss, Hörnermaler. Friedr. Ed. Vogel, Blaschke-Fabrikant. Fr. Vogel, Antidottomatier. Gottlob Voigt, Haushalter u. Hausbesitzer. Heinrich Volland, Privatrat. F. Wehrmann, Schuhmachermeister. Dr. Weidenbach, Oberlehrer am Kreuz-Gymnasium. Hermann Weigertner, Kaufmann. Th. O. Weller, Kaufmann.

Seestraße 2, Carl Krieger, früher Galeriestr. 14, empfiehlt
sein grosses Lager eigener Fabrikate zu Fabrikpreisen.

Stoffen in Damenwesten, Kopftüchern, Kopf- u. Tailentüchern, Kinderkleidchen, Häubchen u. Mützen, Gamaschen, gehäkelte und gekräuselte Frauen- u. Mädchen-Röcke.
Grosses Lager in Jagdwesten, Gamaschen, Kappen und Handschuhen. Alle nicht am Lager befindlichen Sachen werden auf Wunsch nach Maß schnellstens angefertigt. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

An die Wähler
des 2. Dresdner
Landtags-Wahlbezirks.

Nachdem der bisherige verdienstvolle Vertreter unseres Bezirks definitiv abgelehnt hat, sich von neuem als Kandidat für die 2. Kammer aufstellen zu lassen, müssen es die Wähler des Bezirks, die ihre Wahlrechte vertragen, zu ihrer Vertretung eine periodisch zu finden, welche reinen Charakter, einer totalen Vergangenheit sich erfreut, welche nicht im Parteidienst steht, ein unabhangiges Urtheil ist, welche unterschiedlich von den Bürgern und Bürginnen unserer Stadt, den guten Willen besitzt, dasselben getrotzt zu werden, welche aus dem Sinn einer reichen Lebenserfahrung handelt, die geeignet sich darstellt, an den Berathungen der Interessen unserer Vaterlandes Theil zu nehmen, welche ebenso dem Geschlechtsprinzip, wie den Kreisen der Gewerbetreibenden nahestehet, von dem Wunsche beseelt ist, mitzuwirken an der Siedlung der Kunden, welche durch die nivellirernde gesetzgebende Wahlbehörde jedes Landtage in Beziehung auf die Verhältnisse unseres Gewerbestandes in den letzten Jahren demselben entstanden sind. Wir sind überzeugt, eine solche Persönlichkeit in

Herrn Bürgerschuldirektor
Moritz Heger

gekommen zu haben und empfehlen daher denselben den Wählern des Bezirks ausdrücklich.

Dresden, den 13. September 1877.

Das Comité:

J. F. Barthold. H. Bertram. R. Böttner. Diat. Beyer. H. Glaser. A. Gläbmann. A. Goldammer. W. Hahn. H. Hahn. A. Haan. Adv. Heydenreich. H. Hänsel. G. Hippel. Prof. Krieg. W. Köppen. G. Korb. A. Kuhlmann. E. Kasper. J. Loddny. A. Lutz. Diat. Lotterius. M. Lauer. Th. Lucke. E. Müller. F. Meisel. E. Merker. W. Matusch. A. Nestler. E. Nickel. H. Osang. M. Petzold. G. L. Priebsch. Th. Richter. Prakt. Dr. Reinhard. J. Rückert. E. Rüdiger. H. Schramm. F. V. Seyfarth. A. Stradtman. F. Schaller. C. G. Starke. Dr. med. Schwarze. F. Schumann. A. Skade. P. Schütze. F. Schmidt. A. Türk. C. Vogel. E. Weber. O. Winkler. C. Wilhelm.

Dr. med. Engelmann,

Ritterstraße 92, 2. Et.

Stationelle Behandlung der Krankheiten des Stoffwechsels.

Bewährtes Mittel gegen Magen- und Darmkatarrhe.

Bekanntmachung.
Die Versteigerung des alten Forstgehöftes zu Bärenfels betrifft Freitag den 12. October d. J.,

Vormittags 10 Uhr,
fest das alte — Hectar 15 Ar. Klade einnehmende Nebenverwaltungszwietz zu Bärenfels, bestehend aus dem unter Nr. 16 dero Brantzaletterd. für Bärenfels eingerichteten Forstdienstkomptore, als einem Wohnhause, einer Scheune und einem Nebengebäude nebst 13 Ar. grossem Garten und 11,76 Ar. Wiesen und Feldflächen an dem Viehleitenden verläuft werden.

Das Grundstück eignet sich sehr gut zur Anlage einer Hütterei, ist aus zur Errichtung einer Sommerküche sehr passend gelegen.

Die Versteigerungsbefreiungen können in den Expositionen der Oberforstmeisterei Bärenfels und des Forstrentamtes eingesehen, von da auch gegen Entrichtung der Gebühren bezogen werden. Königl. Oberforstmeisterei Bärenfels und Königl. Forstrentamt Frauenstein,

den 13. September 1877.

Uhlich.

Gewerbeschule
Ostra-Allee Nr. 19.

Die Winterkurse beginnen am 8. Octbr. Hat die Tagesklassen (mit und ohne fremdsprachlichen Unterricht), sowie für die Winterklasses werden Halbjahrs-Tellurklassesarten à 60 M., nur bis zum 16. d. M. ausgeschieden, während Karten (à 12—24 M.) für die Abends- und Sonntagsklassen noch bis zum 23. September zu erhalten sind.

Späteren Meldungen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn eine für den sich anmeldend in passende Klasse noch nicht voll belegt wäre.

Director Clauss.

Zu unserem Lad- u. Farbwaren-
Geschäft en gros

Kann ein junger Mann, mit besten Schulunterrichten versehen, als Lehrling einzutreten. Auch sind wir nicht abgeneigt, einen jungen Mann, der vielleicht 1½—2 Jahre im Detailgeschäft gelebt hat und sich im Großgeschäft weiter ausbilden will, der tadellosen Beweis zu erbringen. Dresden, 16. Septbr. 1877.

Klein u. Warmuth, Prinzenstraße 34.

Bergkeller-Etablissement

empfiehlt heute aus einer reichhaltigen Speisenkarte

(Huhn mit Potage).
II. Käsekäulchen,
sowie selbstgebackene Kuchen, als:
Plaumen-, Apfel-, Käsekuchen u. Gierschete z. C. Thamm.

Werner's Etablissement

"Tivoli".

Gute Sonntags Aufsicht der ersten Sonnungszeitmerker Sommer-Lagerbier, welches als einen exquisiten Stoff bestens empfiehlt. Eine kleine abgezeichnete Kiche mit großer Sprellartie. Die Säle der ersten Etage sind heute von 4 Uhr an geöffnet. Hochachtungsvoll Gustav Werner.



empfiehlt sich einem geehrten Publikum zum Möbeltransport und Verladung jeder Art in und außerhalb der Stadt, sowie Dienstleistungen, als: Stellier, Portier, Krammermeister, Autoführer, besagter Aufträge zum Holz- und Kohlentransport unter Zusicherung solcher Preise und vollständiger Garantie. Bestellungen werden angenommen im I. Comptoir:

Altstadt, Breitestraße 7,

für das II. Comptoir: Neustadt, Casernenstraße 24, beim Restaurateur Wöhl, sowie von jedem Mitglied der Genossenschaft.

Die Verwaltung.

D. Wasthoff, Portier.

Wir erlauben uns hierdurch allen unseren geehrten Kunden und Geschäftsfreunden anzugeben, dass das von Herrn Parfumeur Carl Süß geführte Geschäft seinen ungestörten Fortgang findet.

Dresden, den 14. Septbr. 1877.

Die Hinterlassenen.

Totaler Ausverkauf

von Tapeten-Mustern bis zu 20 Stück zu bedeutend reduzierten Preisen. Fenster-Mouleaus in allen Dimensionen billig, empfiehlt.

G. Hoefig, Tapeten- u. Mouleur-Fabrik, Pragerstr. 8. Ecke der Ferdinandstr.

Mein Geschäftslokal bleibt Montag den 17. September Feiertage halber geschlossen. M. S. Simon Nachfolger, 14 Altmarkt 14.

Victoria-Salon.
Feinstes Café mit Billards
in 1. Etage,
sowie grosses Tunnelrestaurant.
A. Thomsen.

Restaurant Skating Rink

(Ludicke's Wintergarten),
herrlichster Restaurationsparc Dresden,
entzündet gute Küche, aufgelegte Biere, keine Weine; außerdem wird auf fl. Kaffee und täglich frischen, selbstgebäckten Kuchen ausgerichtet gemacht. — Zur Abhaltung von Familienfesten, Hochzeiten, Gesellschaften u. s. w. eignen sich die Lokalitäten vorzüglich und stehen gratis zur Verfügung.

NB. Einzelne Abonnementstickets zu Skating Rink sind im Kaffee parterre zu haben.

Skating Rink.

Schönwürdigkeit Dresdens. Im schönsten, städtischen Raum mit Springbrunnen dekoriert. Ausdauerter Aufenthalt auch für Zuschauer. Täglich geöffnet v. 9 Uhr Morgens.

Gasbeleuchtung.

Gasthof zu Loschwitz.

Sonntag den 16. und Montag den 17. September:
Kirchweih-Fest,
worauf freundlich einlädt
Dennis.

Gasthof Weisser Hirsch.

Heute Sonntag und morgen Montag
Grosses Kirmesfest.

Für reichhaltige Speisenkarte, ff. Weine, div. Biere u.
selbstgebäckten Kuchen
wird beständig gesorgt. Es lädt freundlich ein
Beyer.

Schweizerei Loschwitz.
Zum Kirmesfest: 11 verschiedene Sorten
selbstgebäckten Kuchen.
Hochachtungsvoll Wiese & Krassing.

Osterberg bei Cossebaude.
Heute Sonntag
Pflaumen - Kuchen.
ff. Leuschner.

Im Grunde. Loschwitz. Im Grunde.
Zum alten Forsthause.

Heute und morgen: **Großes Kirmesfest,**
an beiden Tagen empfiehlt alle Sorten selbstgebäckten Kuchen,
frisch gebackene Käse (heft., Schiefe und Räucherei), sowie ff.
Gassenkreuz Käseteller, edle Gummibader und Glutach. Montag
Großes Vogelschiessen. Es lädt hierzu Männer und
Freunde freundlich ein abendsvoll Wilhelm Grosse.

Reissig's Restaurant,
Elbterrasse zu Wachwitz.
Heute und morgen

Kirmesfest,
worauf freundlich einlädt
August Reissig.

Park-Hotel Blasewitz.
Haltestelle der Pferdebahn.

Größtes Garten-Restaurant in Blasewitz.
Der Garten ist durch einen Kronenweg mit dem Waldpark
Anlagen verbunden.

Keinen Wiener Kaffee, a. Tasse 20 Pf., österreichische
Süsse, Wiener Backwaren, Käseteller, Pilsener (Sommer-Lager-Bier) und Bairisch Bier. Zimmer für Pa-
sonen von 2 Mark angefangen. Personen pro Tag und
Person 6 M. von 2-4 Uhr keine Diners von 2 M. an
und höher. Kalte und warme Bader. Prompte Bedie-
nung. Hochachtungsvoll Gustav Walke.

NB. Winter-Tarif beginnt vom 1. October an, pro
Person und Tag a. 5 Mark.

Lincke'sches Bad.

Vorzügliche Küche. Mittagsdienst a la carte
und Diners von 1 Mark an, von 12-3 Uhr. Die
besten Biere auf Eis. ff. Kaffee, sowie selbst-
gebackenen Kuchen und hochs. Käsekäulechen
empfiehlt ergebnis.

Schillerschlösschen,
schönster Naturpunkt der Residenz,
mit seine Lokalitäten einem gebreiten Publikum ohne
Eintritt gestellt, empfiehlt.

Ad. Kell.

Bekanntmachung.

Gontag, den 16. d. M. sind während der Abends 7 Uhr
Festtagsschein Überführung und Belebung der beiden Kreise
Dreieckshof der Königin Maria von Abends 6 Uhr an fol-
gende Straßen und Ecken für den allgemeinen Wagen- und
Kutsch. bez. Aufzuradeln getrennt:

Augustusstraße,

Schlossplatz,

Sophienstraße vom Archivgebäude bis zu Gele-

dig's Restauration und

Georgentor.

Den Bewegungen der aufgestellten Gendarmerieposten ist Folge
zu leisten und werden Zwischenhandlungen auf Grund § 366 sub
10 des Reichsstrafgesetzes bestellt werden.

Dresden, am 15. September 1877.

Königliche Polizei-Direktion.

A. Schwauss.

Sächsische Ausstellung

Brückengasse 6.
Heute Sonntag, den 16. September:
Ermäßigte Eintrittspreise.

Erwachsene 30, Kinder 15 Pfennige.

Ausstellung der Victoria regia
im Königl. botan. Garten.

5. Blume heute blühend. Eintritt 10 Pf., Kinder 5 Pf.

Feldschlösschen.

Erlauben und hiermit unseren Mittagsdienst a la carte
sowohl auch per Couvert von 1 Mk. an aufwärts in
empfohlene Erinnerung zu bringen. Einer reichhaltiger
Speisenkarte empfiehlt heute: Krebsuppe, Rebhuhn,
J. Gans &c. &c., sowie von 2 Uhr an

selbstgebäckene Spritzküchen.

Hochachtungsvoll Gebr. Agsten.

Neu eröffnet. Neu eröffnet.

Bergschlößchen zu Räcknitz.

Unternehmer empfiehlt den geehrten Bewohnern von Räck-
nitz, Dresden und Umgegend sein von Grund und neugebautes,
mit klassizistischem Verfahren Restaurant zum Bergschlößchen.
Großer schattiger Garten, herliche Aussicht, französische Billard,
Deutsche zur Eröffnung eine ausgedehnte Speisenkarte,
ff. Bierisch, ff. Felsenkeller-Lager-, und ein Gross-
seditzer Einfach-Bier, ff. Weine von besten Marken,
eine Tasse ff. Mocca-Kaffee, selbstgebäckter Kuchen von
täglich bekannter Güte. Mein Bestreben ist wohl gerichtet, dem
mich befreitnen Publikum nur gute und reelle Maaren zu ver-
abreichen. Schnelle Bedienung. Höchste Preise.

Hochachtungsvoll Fr. Demmler,
Besitzer des Bergschlößchens in Räcknitz.

Gebler's Waldvilla
in Trachau.

Großer Turnhallen für grosse und kleine Kinder, mit Ländchen,
Schaukel, Kägelbahn, Tanzpavillon, Orchester mit Piano, alles
im Walde. Kleine, wie die grössten Schulen, Gesellschaften
und Vereine können in ungestörter Weise sich hier aus Ange-
nehmlich amüsieren, große und kleine Vogelstiegen abbauen &c. und
bitte die geehrten Herren Vorstände zuvor um geläufige Anmelde-
lung. Gute Einschätz, Käseteller und Bairisch Bier auf Eis,
sowie warme und kalte Speisen. Von der Omnibusstation
gleichen in 15 Min. erreichbar. Sonntags gehen direkte Omnibusse
vom Kaiser-Wilhelm-Platz von 2 Uhr an, ebenso zuerst von
der Waldvilla bis dahin. Höchstensvoll Moritz Gebler.

Hotel zum Bad Thorandt.

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir ein hochachtetes
Publikum auf mich bekannt haben gelegenes Hotel und Restaurant
aufzumerken zu machen und empfiehlt selbst, sowie vor-
zügliche Getränke, Süsse und Bedienung, auch sehr hohe
Wohlbungen (kleine Preise) auf das Beste.

Saal, Spielplätze, Vogelstangen etc etc.
für gerechte Gesellschaften gratis.

Hochachtungsvoll H. W. Donner.

Schiller-Garten
zu Blasewitz.

Heute Mittag reichhaltige Speisenkarte, sowie frische
Käsekäulechen, sehr guten Kaffee, ff. Käseteller und
Gummibader Export-Bier, gute Weine. Gute Preise.

Achtungsvoll L. Köhler.

Etablissement
Burgkeller, unmittelbar an der Ruine Thorandt.

Schönst gelegenes Restaurant mit Gartenanlage.

Täglich Forellen.

Clemens Beulich,
früher Restaurateur im Kästner.

Donath's Neue Welt
in Tolkwitz.

Heute kein Concert.

Eintritt 25 Pf., Kinder 10 Pf., Familienbillets 12 Pf.
1 Pf. 50 Pf., 6 Pf. 1 M. sind an der Kasse zu haben. Täglich
freier Eintritt in die Camera obscura, freier Aufgang im
Zubau mit Benutzung des Kremisches, freie Benutzung sämtlicher
aufgestellten Spielapparate für Erwachsene und Kinder. Defizit
der Wasserfälle. Bei eintretender Dunkelheit Alpenglähen
und vollständige Illumination des Gartens.

Säffe ab Dresden 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, leichts Schiff ab Tol-
kwitz 8 Uhr 50 Min. Omnibus von 8 Uhr an sieben zur des-
täglich Benutzung zur Fahrt nach Dresden a. Tarif 50 Pf. bereit.

Hochachtungsvoll H. Donath.

Morgen kein Concert. Kleine Eintrittspreise.

— Neu eröffnet! —

Zur guten Quelle, Restaurant mit Billard, Wilsdrufferstraße 20,

empfiehlt vorzüglichen echt Bairisch, ff. Käseteller-Bier-

bier, sowie gute billige Speise a la carte zur günstigen Beach-

tung. C. Möser.

Das deutsche Blatt enthält in der beliebtesten

Sonnags-Beilage und des Börsen- u. Freundenbl.

(welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 18 Seiten.

**„Germania“, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesell-
schaft in Stettin.**

Grund-Capital	Mark
Angefüllte Reserven Ende 1876	6.000.000
Angefüllte Reserven Ende 1877	27.344.807
Bei Eröffnung des Geschäfts bis Ende	27.370.445
1876 bezahlte Versicherungs-Summen	210.405.124
versicherte Capital Ende August 1877	8.615.026
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	8.578.774
Im Monat August sind eingegangen:	
507 Anträge auf	2.578.774

Die Ausgabe von Prospeceten und Antragshformularen, sowie
die Aufnahme von Versicherungsanträgen erfolgt durch die unter-
geordnete General-Agentur und durch den Inspecteur der „Germania“, Herrn Alexander Schuricht in Dresden,
Steinstraße 4. II.

Dresden, den 10. September 1877.

Die General-Agentur der „Germania“.

Moritz Kyaw.

Lowcke's Restaurant
am Burgberg in Loschwitz.

Sonntag und Montag, den 16. und 17. September:

Kirchweih-Fest.

Außer einer reichhaltigen Speisenkarte empfiehlt selbst-
gebäckene Kuchen, guten Kaffee, ff. Bairisch, Lager- und
einfaches Bier. Es lädt ergebnis ein Lowcke.

Kronprinz, Rosenthal.

Heute Sonntag großes Georgenfest. Es lädt freund-
lich ein A. Lehmann.

Das Berg-Restaurant
zu Cossebaude,

welches wenige Minuten gegenüber dem Bahnhof gleichen Namens
entsteht liegt und die prachtvolle Aussicht auf das Siebengebirge
der Elbe bietet, erfreut zu jeder Zeit warme und kalte
Speisen, sowie ein Glas Leidenschafts-Bier. W. Grosse.

Restaurant
z. Elbthal-Hotel,

frühere Conditorie.
Zur Loschwitzer Kirmes empfiehlt selbstgebäckene Kuchen
A. Braune.

Kirchweihfest

im Restaurant Johannesbad im Wachwitzer Grunde,
wobei ich mit dem bekannten selbstgebäckten Kuchen, guten
Speisen und Getränken bestens zu warten werde. H. Lange.

Bahnhof-Restaurierung

Blasewitz.

Heute, sowie alle Sonntage Plinzen. A. Stohn.

Gasthof zu Räcknitz.

Heute Sonntag lädt zu reichhaltiger Speisenkarte, bestehend
in Potage mit Huhn, J. Ente, J. Gans, Schweins-
knödel mit Klößen und ff. Biere, sowie zu frischen
Käsekäulechen ergebnis ein Th. Tögel.

Naumann's Restaurant,

Kaulbachstraße 12,
empfiehlt sein ff. Bairisch, Lager- und einfaches Bier, gute
Küche und eine vorzügliche hausgeschlachte Wurst. Es steht
auch dem Publikum ein saftiges Bland, Billard und vorzüglich
eine Käsetablett zur genügenden Benutzung. A. Naumann.

Société, Waisenhausstr. 29,

grösstes Restaurant der Residenz, empfiehlt seinen vorzüg-
lichen Mittagsdienst. Abonnement billiger. G. Flotter.

Sächsischer Prinz, Altstriesen.

Unternehmer empfiehlt heute Sonntag eine reichhaltige
Speisenkarte, sowie verschiedene Sorten selbstgebäckten
Kuchen. Achtungsvoll F. Töpfer.

Gasthof Weisser Adler,

Loschwitz

Adolph Renner

Ich habe einen höchst vortheilhaften, bedeutenden Einkauf (350 Stück) in

neuen

Damen-Kleiderstoffen

(Hauptzweig des Geschäfts)

unter Preis gemacht und gelangt
diese Waare

— in einem besonders hierzu reservirten Theile meines Geschäftsräumes aufgestellt —

von Mittwoch den 19. September an zum Verkauf.

Es besteht dieser Gelegenheitslauf aus:

72 Stück halbwollenen Kleiderstoffen, carrié-gestreift mit blau, braun, grün, mode, gran Grund, Meter **60 Pf.**

Ein Posten einzelne Stücke, das Meter **50 Pf.**

Matlassé, nur gute Farben mit vielem Glanze, das Meter **80 Pf.**

Einige zwanzig Stück Neige glacé auf Ledergrund, vorzügliche Waare, Mtr. **100 Pf.**

Dergleichen mit Seide, auch nur **100 Pf.**

Diagonal, einfarbig, sehr ausdrucksvolle Waare, das Meter **100 Pf.**

Travers figuré, ganz neu, nur in gran, das Meter **100 Pf.**

Reinwollenen Atlas, gegen 50 Stück, viele Farben, das Meter M. **1. 20 Pf.**

☞ Von diesen Stoffen können Proben nicht gegeben werden. ☞

Außerdem ist mein Lager jetzt so vortrefflich ausgestattet, daß ich dasselbe eingehender Beachtung wiederholt und angelegentlich empfehle und besonders wegen der großen und mannigfaltigen Sortimente darauf hinweise, daß zu erneuter Herstellung der Kleider dem „Zukaufen nach Probe“ (Unique, Garnirung u. s. w.) die grösste Aufmerksamkeit gewidmet und wenn irgend möglich, das Passende auch auswärts gesucht und besorgt wird.

Adolph Renner,

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse.

Grand Restaurant
Bismarckplatz 2,
Julius Kohl.

Ginem geleschen Publikum die ergebene Anfrage, daß ich von heute an sämtliche auf Elegante eingereichtete Lokalitäten eröffnet habe und empfehle hiermit mein rhönisch bekannt Coburger Exportbier der Brauerei Bergschlößchen, ff. Tschischkowitzer und Felsenkeller-Lagerbier, sowie eine reichhaltige Speisenkarte, der Salzen angemessen, einer gütigen Bedienung Den guten Ruf, welcher mir in meinem früheren Etablissement (Stadt Frankfurt) zu Theil wurde, werde ich auch bemüht sein, mir in jeder Weise in meinen neuen Verhältnissen zu erwerben suchen.
Dresden, den 16. September 1877.

Hochachtungsvoll

Julius Kohl.

Auction. Montag den 17. September, Börn. nasse 27, wegen Veränderung einer umfangreiche guterhaltene eleg. Möbiliar-Einrichtung

von Ruhbaum, Mahagoni u.

als: 1 Salongarnitur (Stuttgarter) in grünem Blättergrün, 1 Gaukler und 2 Fauteuils in Nipobezug, Sofas, Chaiselong, Cylinderbüro, Vertief. Sessel, Kleider-, Wäsche- und Glad-
jahräume, Schreibsecretaire, Kommoden, Palent, Couffsen, Sopha,
glänz. Böcke, Kussele, Sessel, Herren- und Damenkleiderstücke,
Worleben, Wicker und andern Stühle, Buffets mit und ohne
Marmorplatte, elegante Trumeau, Bettdecken mit Marmo-
ronioli, Blaue- und Lakendräder, Bettstellen mit und ohne
Federmatratzen, 5 et. Bettstellen mit Stokhaar- und Stroh-
matrasen, gute Federbetten, Delgemälde, Kleiderständer u. c., zur
Versteigerung. M. Kehler, Auctionator und Taxator.

F. Riedel's Hutfabrik,
en gros 29 Scheffelstrasse 29, en detail
empfiehlt Herren- und Damen-Alsätze in beliebtesten Muster-
und Farben. Vertragte Hütte werden modernisiert. Große Lager
von Filz, Pantoffeln, Schuhen, Söhlen u. s. w.

Für Eisenhändler. Gustav Liebig

Ein seit mehreren Jahren bestehendes, gut eingehaltenes und
sehr entwickelndes Eisen-
geschäft ist zu verkaufen. Zu er-
bringen in Stadt Magdeburg
beim Haubrecht.

Kartoffeln

billig zum Verkauf vom Feld
nach Tiefenstraße, gerichtet
von der städtischen Einnahme

in Deuben bei Potschappel
liefern direkt von Werken prima
Stein- und Braunkohlen, so-
wie welches und hartes Holz
in Scheiten und in gespaltenem
Zustand.

Tischler-Werkzeug wird
billig verkauft durch d. Exp.

d. M. unter B. 25.

Große
Pfand-
Auction

Montag den 17. September
Mittwoch 1 Uhr im Gast-
hof zu Neustadt.

Medicin, Verberthan,
Ameisenöl und Perga-
ment-Papier empfiehlt
Senzani

Benno Hennig, Altveter,
71 Schillerstraße 71.

Gummi-Artikel
empfiehlt
u. ver. Billig H. Barkowski,
Berlin C. Münzstraße 16. "

Altes Bettstroh
stet angenommen.

Brüderstiel 11

On einer Provinzialstadt Sach-

sen ist ein Bau- und
Weiswaren-Geschäft mit
guter Kundenbasis. Familienver-
hältnisse haben zu verkaufen.

Rathaus-Ankunft Grammstraße

M. 6. 4. Folge recht.

Brettwagen
ein einfältiger

ist billig zu verkaufen. Zu er-

bringen in Stadt Magdeburg
beim Haubrecht.

billig zum Verkauf vom Feld
nach Tiefenstraße, gerichtet
von der städtischen Einnahme

in Deuben bei Potschappel
liefern direkt von Werken prima
Stein- und Braunkohlen, so-
wie welches und hartes Holz
in Scheiten und in gespaltenem
Zustand.

Tischler-Werkzeug wird
billig verkauft durch d. Exp.

d. M. unter B. 25.

Hundezüchterei von A. Herrmann, Trachenberge b. Dresden,

10 Min. vom Leipziger Bahnhofe, empfiehlt eine große Auswahl Rassehunde, Vorderger, Neufundländer, Bernhardshunde in allen Farben, seit auf den Markt Dresden, mehrere Südtiroler, gelb, grau, weiß und schwarz, 3 Stück Hubnerhunde, ferme Exemplare, thüring. Hirsche, und Rennhunde, billig, sehr Billigpudde, Wölfe u. l. w. Ein brauner Wallach, 7 Jahr, 11 G. 2 Zoll, Blott- und Schwanzelcher, mit neuem Herrenwagen und Geschirr; ein brauner Wallach, etwas stärker, leicht und schwanzelcher, zu verkaufen.

Geschäfts-Gründung.

Durch die ergebene Mitteilung, daß ich unter bestem Toge noch ein Detail-Geschäft in S. Chocoladen, Zuckerwaren, Honigkuchen, engl. Biscuits, Teezwischen, feinen Thees etc. etc.

Victoria-Straße Nr. 27

eröffnet habe. Ich werde stets bemüht sein, daß Beste und Schöne in diesen Artikeln zu liefern, um die Aufmerksamkeit meiner werten Kunden zu erwerben.

Richard Selbmann,
Victoria-Straße 27.

Umzugs halber
find
Seiden-Sammete
In schwarz und bunt, verschiedene Breiten und Qualitäten zu
Sacko, Bag. und Auszugswesen. — **Gardinen** in 1/4, 1/2, 3/4, 1, 2, 3 — **Küchen-**
Handtücher in grau und weiß — **Bettzeuge**, prima — **Nessel — Calicots — Novas** zu Bett — **englische**
Flanelle und Lamas — Frauenhemden, M. 2,25 pro
Stück, rein Leinen — **Mädchenhemden** von 85 Pf. an,
rein Leinen — **engl. Schürzen** und **Kleiderlein** — **Tischdecken** — **Glauchandseide** — **Cigarren** ver-
schiedene Qualitäten — einige Nähmaschinen — **Tische** — **1 Kleiderschrank** — **Oelzimnde** — **1 Hänge-**
lampe mit Zug — **1 Tafel** Streichholzständer — **1 Pariser Stuhnlampe** mit Gonol — **1 goldene Herren-**
Uhrtasse — **1 Flöte** von Ebenholz mit Lisenbeinansatz — **1 Pianino** — **1 Stutzflügel** v. Kämmer — und verschiedenes
Anderes

billig zu verkaufen

Lombard-Geschäft

von
J. Lehmann,
Nr. 5a Wall-Straße Nr. 5a,
erste Etage.

Goldfische!

Den Detail-Verkauf meiner Goldfische in den schönsten Sorten und Farben haben nachstehende Herren hier übernommen:
in Altstadt:
die Herren: O. Kramer & Co., Glashandel, Waisenhausstr. 7,
M. Nietzelt, Klempnergesch., gr. Waisenhausstr. 22,
besgl. im Käldergeschäft, Klempnergesch., (Braun's Hotel),
Hutgeschäft, Schloßstraße Nr. 27 part.;

In Neustadt:
bei Herrn M. Denehand, Glasshandlung, Altmühlstraße Nr. 97,
und in der Rückter Körnitzstraße Nr. 23.
Versand nach auswärts von 25 Pf. ab franco.

Die Goldfischzüchterei von
M. H. Dippner,
Forststraße 23, Villa Goldfisch.

Meine Abtheilung f. wohlseile Stosse und Nestler

bietet ein sicheres Auskunftsmitte für Seemann, der von

Kleiderstoffen aller Art

nur eines geringeren Maates bedarf, sei es zu Ueder-
siedern, Kinderledern, Puppenledern, Knopf u. c., und zu diesem Zweck den gewöhnlichen Ladenpreis
nicht anlegen will.

Die Preise für die in dieser Abtheilung ange-
botenen Waren haben dicker wegen ihrer ungemein-
lichen Qualität den ungetheiltesten Beifall gefunden.

Robert Bernhardt,
Sammet, Seiden u. Modewaare. Manufactur
22-23 Freibergerplatz 22-23.



Pferde = Verleih = Institut von E. Putzke

9 Reitbahnstraße 9

empfiehlt sein Institut, welches verbunden mit Reitunterricht
für Damen und Herren, sowie Begleitung reitenden bei Aus-
ritten, Pferdezüchten, Aufnahme von Pferden in Pension u. c.

Preise.

10 Damen-Reit-Abonnement 330 Th., 1 Herren-Reit-Abonnement 300 Th.

1 Ausritt m. Begl. 2 St. 9 " 1 Ausritt m. Begl. 2 St. 8 "

1 : Wied 2 " 6 " 1 : Wied 2 St. 5,50

Einspanner werden billigst ausgeborgt.

Eine Partie
habsche Kleiderstoffe
verkaufe ich zu und unter dem
Selbstostenpreis, auch empfiehlt
ich schöne Lamas an den billig-
sten Preissen. Altbänkigasse 10, 1. Dresden, Ultmarkt 4.

Heiraths- Gesuch.

Ein berühmter, durchaus wohler, lediger Mann von gesättigtem Menschenwund mit einem häuslich, rechtlich geselligen Frauenzimmer in Bekanntheit zu treten. Großherzogliche Offiziere, unter Elbisse B. 797 bei der Annenexpedition von Rudolf Mosse in Zürich.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Fabrikant von angenehmen Aussehen, Besitzer eines kleinen Grundstücks nebst Fabrik nahe Dresden, wünscht sich mit einer jungen Dame, mit einem Vermögen, welches hypothekarisch sicher gestellt werden kann, in vereinbaraten, häuslich gesellte Damen, die sich auf diesem nicht unbedeutenden Wege gleichzeitig zu verheirathen wünschen, sind gebeten, welche Adressen mit Angabe der näheren Verhältnisse, wenn möglich Verleihung der Photographic, unter R. G. S an die Freude dieses Maito einzurichten.

Compagnon-Gesuch.

Einem thätigen, geschäftsfähigen Mechaniker oder Grossbaudirektor ist Gelegenheit geboten, sich mit 1000 bis 1500 M. bei einer gut eingerichteten, großen mechanischen Werkstatt in einer kleinen Fabrikstadt Sachsen, wo billige Arbeitskräfte zu haben sind, zu beschließen oder dieselbe kaufen zu können. Darauf Reflektoren werden ihre wertvollen Adressen unter Aufschrift M. G. 1000 an Herrn Dr. Harnapp, Dresden, an der Kreuzkirche, gelangen lassen.

Keine Geschlechts- krankheiten mehr

Dr. Winterst. Va-
demecum des Jüng-
lings und Anwendung des
Desinfectorium à 1 Mark
in Postmarken. Verlags-
Magazin (C. Scholz)
Frankfurt a. M.
Empfohlen durch Dr.
Peterson.

Jessler's Brust-Essenz

aus dem Saale heilsamer
Kräuter unter ärztlicher
Rücksicht bereitet, allgemein
bekannt durch ihre vorzü-
liche und schnelle Wirkung
bei Husten, Heiserkeit
und Asthma wird be-
sonders

Brust- und Lungen- Kranken

zur Heilung der kranken
Lunge von vielen Arzten
als ausgesuchtes Haus-
mittel beworben. Bei Krankheiten des Ma-
gens wirkt sie durch den
in ihr enthaltenen Bitterstoff
appetiterregend und
magenstärkend.

Haupt-Depot in Dres-
den in der Johannes-
Apotheke, Döbelnstrasse
Waldaer Platz 5.

Heiraths- Partien

vermittelt höchst discrete
J. Wohlmann,
Breslau, Schweiz 6.

Fertige Wäsche

als Überhemden, Krägen und
Arbeitshemden, Krägen und
Manschetten in allen Welten,
Damen- u. Kinderwäsche
in allen Größen empfiehlt die
Wäschefabrik von

Max Schellerer,
Ostraallee 4a.

Blätter-Tabake

zur Cigarrenfabrikation.
Java, Carmen, Brasil,
Domingo und andere Sorten
in guter Auswahl.

Ernst Landschreiber,
Leipzig.

Sommer und Leberflecke.

Wäschefabrik lieiert billigst
Th. Edler von Quersfurth,
Wilsdruff 1.

Holzspunde

für Bauern lieiert billigst

Th. Edler von Quersfurth,
Wilsdruff 1.

Gebigs-Himbeer-Zaft 1c.

sehr Qualität 1877er, a

malte 1 Maf. Von 5 fl. an

franco 10 Reich. Garantie

in Reinheit und Güte. Apo-

theke zu Rinteln a. d. W.

Tanz-Unterricht.

Den 17. dieses Monats, Abends von 5 bis 7 Uhr, beginnt der erste Kursus. In nur
4 Stunden lehrt ich selbst Bejahten alle Stundanze.

Wilhelm Jerwitz, Ballettmeister, Krenzstr. 5, 2. Etg.

Kinderwagen

jeder Art mit giftfreiem Verdeck, die weichen Wagen
nicht mit Bleiweiß gestrichen, empfiehlt völlig günsti-
ger Beobachtung pas.

Korbwaarenwaarenlager von

H. Westphal, Hauptstraße Nr. 9.



Guano der Peruanischen Regierung.

In geheimer Veranlassung erwähnen wir nicht, zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, daß
in Gemäßheit eines am 7. Juni 1876 geschlossenen Contratos de

Peruvian Guano Company lim. in London

der einzige und alleinige Consignatarius für den Verkauf des echten unvermischten
Peru-Guano in Europa ist und das Niemand anders, wie es auch sei, sich als Agent der
Peruanischen Regierung für den Verkauf von Peru-Guano bezeichnen darf.

Näherte Anfrage über Preise und Bedingungen ertheilen.

Schröder Michaelsen & Co., Agenten der

Peruvian Guano Company lim. in London
für Deutschland, Holland, Österreich, Skandinavien
und Russland.

Sitz- und Cylinderhüte

eigner Fabrik empfiehlt in großer Auswahl

E. Küntzel,

23 Frauenstraße 23, 19 Männerstraße 10.

Herrn- und Damenhüte werden nach
neuester Mode niedrigst.

Ein Haus

In Werdau, an frequentester
Straße gelegen, mit Verkaufs-
laden und großen Räumlichkeiten,
Einfahrt, zu jedem Geschäft passend,
für 22,000 M. zu ver-
kaufen. Meistanten wollen sich
unter Kofte G. D. 468 an die
Annens-Expedition von
Haasenstein u. Vogler in
Zwickau wenden.

An einer freundlichen Stadt in
der Nähe von Chemnitz ist
ein neues, massives

Wohnhaus,

an liegenden Wasser gelegen und
zu verschiedenen Gewerbebetrieben
geeignet, mit 3—4000 Thalern
Auszahlung zu verkaufen oder zu
verpachten. Schant-Concession
fand auf das Grundstück leicht
erworben werden. Preis. Beste
find unter J. O. 649 an die
Herren Haasenstein und
Vogler in Chemnitz geboten.

Gasthaus-Verkauf,

Ein altes, quiescentes
Gasthaus mit massiven Gebäuden,
in einem lebhaften Orte
Sachsen mit Eisenbahnstation
gelegen, mit großem Tanzsaal,
Gesellschafts- u. Fremden-Zim-
mern, Konzertgarten u. Regel-
bahn, 7 Säle u. Bierstube, sowie
auch mit einem bedeutenden
Getreide-, Holz- u. Stoffen-
Verkauf, auszugs- u. verberg-
sei, wird wegen Übernahme
des elterlichen Grundstücks mit
volständigem Inventar für den
Preis von 12000 Thlr. bei 3000
Jahr. Auszahlung zu verkaufen
gewünscht. Räder bei Ernst
Schumann in Großlobitz
bei Bitterfeld.

Baustelle-Verkauf,

Eine Baustelle an der Strie-
sener Straße nur 250 Met. vom
Striegener Platz entfernt, ist
nach Besitzer ohne Auszahlung
und mit Einräumung einer Vor-
zugsbeteiligung für Kaufleute
zu verkaufen. Der Bau kann
auch sofort begonnen werden,
weil die Zahlung dazu geneh-
migt ist. Röhl. Winkelmann-
straße 15 part. Hild. Nachm. von
3 bis 5 Uhr.

Hausverkauf.

Ein in Plauen zunächst dem
Bierdebachbief gelegenes Haus-
grundstück, welches im vorigen
Jahre neu und massiv erbaut
wurde, mit verschärflichen Kellern,
2 Stägen und Mansardendach-
ausbau, mit geräumigen Holz-
raum, Badehaus, gutem Brunnen u. s. w. ist vom Besitzer
unter den höchsten Bedingungen
solitär zu verkaufen.

Adressen unter H. K. 75
in die Expedition dieses Blattes
erbeten, worauf alles Weiteres
bereitwillig ertheilt wird.

Grundstück- Verkauf.

Am Bahnhof Radebeul b.
Dresden ist ein im vorigen Jahre
ganz vorzüglich gut gebautes
Wohnhaus mit großem Garten
und Nebenabode sofort zu ver-
kaufen. Preis 9000 Thlr.; eine
darauf stehende Hypothek von
5000 Thlr. kann mit abnom-
men werden. Besitzer wollen
sich wenden an R. Langemann
in Radebeul.

Eine Ziegelei,

ganz in der Nähe bei Dresden,
in sehr günstiger Lage, mit lang
anreichendem Lehmlager, ist zu
verkaufen. Gerten wolle man
unt. W. in die Gr. d. V. erbeten.

Neuheiten
jeden Genres zu
reellsten Preisen,
erscheinen unaus-
gesetzt.

Die Tapisserie-Manufactur

von
C. Hesse,

Königlicher Hoflieferant,
eröffnet von jetzt bis Weihnachten

einen grossen Ausverkauf

Tapisserie-Arbeiten

und verkauft sämmtliche vorjährige Muster in geschmackvoller Ausführung
zu außerordentlich ermäßigten Preisen:

Schuhe schon von 1 M. an.

Kissen schon von 2 M. an.

Tragbänder schon von 1,50 M. an

etc. etc.

Stichmuster,
bei Entnahme der da-
zu erforderlichen Ma-
terialien, werden gratis
verliehen.

Zehir-, Gafir-,
Moss-, Gobelins-,
Grepe-, Eis- und
Mohairmatten
in allen Farben.
Deutsche, englische u. franz.
Gefüle billigt.

Alt. 9
Seestraße
Alt. 9.

Alt. 9
Seestraße
Alt. 9.

Rud. Schulte

Ausverkauf wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung!

Ich beginne heute mit dem Ausverkauf meines großen Winterlagers, und da ich mein Vocal in aller Kürze räumen will, so gebe ich sämmtliche durchweg solide Waaren (fehlerhafte Auctions und Samtwaaren führe ich bekanntlich nicht) bedeutend unter dem Einkaufspreis ab:

Farbige Wollstoffe in Beige, Noppee, Matelasse, gäzter Meter von 70, 80, 100, 120, 140, 160, 180 Pf. ic.

Glatte farbige Wollstoffe in Popeline, Rips, Batist, reiches Farbenvortiment, worunter vorzüglich marine-blau, ganzer Meter

von 100, 120, 150, 170, 200, 250 Pf. ic.

Mixed Lustre zu preltischen Hosenleidern, ganzer Meter von 42, 45, 50, 60, 80, 100 Pf. ic.

Alpacca glatt und gestreift, ganzer Meter von 60, 80, 100, 150, 200 Pf. ic.

Schwarz Cachemire, reine Wolle, doppelt breit, ganzer Meter von 110, 130, 150, 170, 200, 220, 250, 300 Pf. ic.

Schwarz Rips, Popeline, Batist, reine Wolle, ganzer Meter von 90, 110, 140, 170, 200, 220 Pf. ic.

Schwarz Double Alpacca, ganzer Meter 60, 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 250 Pf. ic.

Schwarze Lyoner Seidenstoffe in Cachemire, Rips, Faillie etc., weich und geschmeidig, ganzer Meter von M. 2,75, 3,20,

3,50, 4 ic.

Filz-Rücke von M. 3, 3,50, 4-10. Chales und Tücher von M. 5-30.

Wohlmungs-Veränderung.

Herrn/Frau bitte ich mich ganz erlaubt anzugeben, daß ich
heute an nicht mehr Seestraße 5. 4. Et., sondern

Dreisehr. 2. 2. Et., im Sächsl. Hof,
wohne. — Ich bitte, das mir bisher gezeichnete Vertrauen auch
zukünftig zu bewahren und halte mich meinen gebräuchlichen Kunden
bei jeglicher Herbiz und Schmierung bei festo gut passender Ar-
beit zu erhalten wünschen empfohlen.

Dresden, den 10. September 1877.

Franz Ferdinand Kaiser, Schneidermeister, Herrn/
Frau bitte meine Dame nicht zu verwechseln mit M.
Kaiser n. Sohn.

**Zur Erhaltung und
Conservierung des Haarwuchses**
empfiehlt kleine Pomaden und Saarede in allen Blumen-
gerüchen, fügt fürt in einer Qualität, in Gläsern u. ausgewogen
F. Louis Guthmann,
Schlossstr. 25. Pragerstr. 34. Bautznerstr. 10.



Möbelführer,
sowie Verpackungen
jeder Art, verzierte Aus-
schriften, unter Garantie.
H. Lauteritz,
Breitestraße 13, 3. Etg.
J. W. Kuhler, Holzstraße 6.

**Geschäfts-
Herrlein u. Co.**

Gedruckt die ergeben Anregen, daß sich vom heutigen Tage
an mehr Fleisch u. Wurstwaren-Verkauf, sowie Roscher,
Fleisch-Berat.

Galeriestrasse Nr. 16
befindet und erlaubt mir hierdurch die höfliche Bitte, meine Un-
ternehmen durch recht zahlreichen Auftrag zu unterstützen.
Gut streng reelle und gute Bedienung garantirt

Gustav Grätzsch

Gr. Brüderg. 4 Russ. Caviar-Handlung 4 gr. Brüderg.

N. Schischin & Sohn, Hofflieferanten,

empfangen den ersten Transport kleinen, grau- und grossdrüsigen, weiß- gefärbten
P. Astrachaner Caviar, Mosk. Zuckerschoten, Russ. Tafelbonition, Carav.-Thee und Holzschalen.

Abonnements-Einladung

an die

Breslauer Morgen-Zeitung.

Haupt-Medacteur:

A. Semrau und Dr. Moritz Elsner.

Die Breslauer Morgen-Zeitung, welche täglich in einer
Auflage von 25.000 Exemplaren erscheint, bringt in jeder
Nummer populäre Verhältnisse, eine übersichtliche Zusammenstellung
der politischen Tagesereignisse, alle politischen, sowie Börsen- und
Handels-Treckszenen, Local- und Provinzial-Nachrichten unabhän-
giger Correspondenten, ein reichhaltiges Feuilleton us.

Sämtliche Postanstalten nehmen Abonnement zum
Preise von 3 M. 75 Pf. an.

Abonnate haben bei der hohen Auflage der „Breslauer
Morgen-Zeitung“ die weiteste Verbreitung.

Fischpacht.

Die Auktioen in der Weißgerber vom Neuen Graben bis an
das Wasser bei Postkoppel soll von jetzt an meldesten verkündet
werden und weiteren Verwerber aufzufordern, zu diesem Zwecke sind

Dienstag den 18. September

Mittags 12 Uhr
auf dem Post-Mentante Dresden, kleine Schießhalle Nr. 4 part.
links, einzufinden.

Röntgenisches Forst-Rentamt Dresden,
am 12. September 1877.
Garten.

Geschäfts-Gründung.

Gedruckt erlaube mir Ihnen erlaubt anzugeben, daß ich
in Neustrelitz, Straße D. Edt. 4, ein

**Tischler- & Polster-
Möbel-Magazin**

eröffnet habe. Indem ich dies mein Unternehmen einer gütigen
Beachtung empfehle, verspreche ich bei der nur guten und soliden
Arbeit die billigsten Preise.

Oberhauptsvoll

w. Hahnel.

Tanz-Unterricht.

Zahnsgasse 23, erste Etage.

Unterrichtscenter besteht sich hiermit anzugeben, daß Dienstag
den 2. Oct. oder a. e. ein neuer Curius bestimmt. Anmeldungen
werden ebenda selbst entgegen genommen.

Ernst Eduard Berger.

**Von jetzt an befindet sich mein
Einkauf von Säbern,
Schnäcken, Papier u. s. w.
Trompetenstrasse Nr. 3.**

A. Rothe.

Magdeburg-Sauerkohl
das Blund 8 Pf. im Ganzen
billiger, bei Johannes Dorfan.

**Holz-, Korb- und
Lederwaren,**
zu Sticke passend,
vom einfachsten bis zum
elegantsen Grade.

**Fertige
Cheviot-
Uniques**
(gleichmäßig orangiert),
Polonaisenform,
zu 21 Mark
der

Rich. Chemnitzer
18 Wilsdrufferstraße 18.

**Scheuerleisten,
Rouleaux-Stäbe,
Rolladen-Stäbe,
Fussboden-Späne**
empfiehlt.

W. Raders,
Landhausstr. 7, „alte Hof“.
Über zu großen

Studer siegen
wird franco und verschlossen Auf-
ställung mittelst gegen Eins-
tellung von 40 Pf. Polonaisen
vom G. Rothe, Schönau,
polnische Studer, Schule.

**Ein gutes
Produktengeschäft**
ist wegweisbar billig zu ver-
kaufen. Alberes Schäferstr. 27,
bei Gen. Restaurateur Leonhart.

Ausverkauf wegen Todesfall.
W. Kleindienst, 23 Schössergasse 23.
Specialgeschäft für Möbelstoffe u. Gardinen

120 Gmtr. breite Patent-Damast Meter 2 M. 10, 2 M. 60, 2 M. 80 Pf.
 130 Gmtr. reinvollone Damast Meter 2 M. 40, 3 M. 3 M. 50, 4 M.
 130 Gmtr. halbwollene Nippe Meter 3 M. 10, 3 M. 50, 3 M. 75 Pf.
 130 Gmtr. reinvollone Nippe Meter 4 M. 4 M. 80, 5 M. 100 Pf.
 Nippe-Tischdecken mit Gobelin-Borte, reine Wolle, Stück 10 M. 50 Pf.
 104 Zwirngardinen pr. Fenster 3 M. 75, 4 M. 25, 5 M. 25, 6 M. 25 Pf.
 Englisch-Tüll, Schweizer-Tüll, Wolls mit Tüll-Gardinen, Teppiche, Teppichstoffe, Läuferstoffe.

**An die Wähler
des 3. Dresdner Landtags-Wahlkreises**
 (Wilsdruffer Vorstadt — Friedrichstadt).

Als vor nun 2 Jahren an uns die Abstimmung herantrat, einen Vertreter zur II. Kammer des Landtages zu berufen, da wählten wir

Herrn Stadtrath Emil Bönisch,

Vertrauen auf seine auerfauste Berufstreue, Festigkeit der Grundläge und Ehrenhaftigkeit der Gesinnung! Seit jener Zeit hat derseit als unser Vertreter im Landtag sein Amt in geistiger Verantwortung durchaus gerechtfertigt, in die entstandene, unverhohlene gesetzliche Auseinandersetzung solcher Männer eintreten, welche ihm Damals einen den gewerblichen Kreisen angehörigen Mann entgegenstellten.

Niemand vermag zu bestreiten, daß seine öffentliche, amtliche wie politische Thätigkeit den Gewebeleidet hat davor, daß er bereit und hervorragend geeignet ist, mit stolzem Blicke, mit warmem Herzen, mit ausgeprägter Entscheidlichkeit die Rechte und Bedürfnisse seiner Mitbürger zu erkennen und zu vertreten.

Seine Klarheit und sein zielbewußter Freiwillig auf politischen Gebiete, sein erprobtes Verständnis für die wirtschaftlichen Fragen unserer Landes, seine ungewöhnliche Gewissenhaftigkeit in Ausübung übernommener Pflichten und Amtier, unterstutzt durch Thatsaft und Arbeitslust, machen auch dieses Mal

Herrn Stadtrath Emil Bönisch

an unserem geschätzten Vertreter im Landtage.

Demnach räthen wir an unsere verehrten Mitglieder im III. Wahlkreis — Wilsdruffer Vorstadt und Friedrichstadt — in unserem gemeinsamen Interesse die Wette, mit uns für den Ge- nannten ihre Stimme abzugeben zu wollen.

Freude, Adler, Registratur.
 Herm. Arnold, Zimmermeister.
 Reinhold Schuhfisch, Raum.
 Gotts. Blümel, Goldschmied.
 Dr. Blochwitz, Oberlehrer.
 Paul Boden, Lehrer.
 G. S. Busch, Lehrer.
 Aug. Büttner, dem. Wachtmeister.
 J. G. Dietmar, Bez.-Ver.-Mech.
 G. A. Fischer, Geh.-Zett.
 G. A. Friedrich, Lehrer.
 Gehrke, Lehrer.
 G. Glade, Schuhwarenhändler.
 Emil Götte, Kaufmann.
 K. W. Högl, Uhrmacher.
 Dr. Guehner, Schuhgedeihen.
 G. Hartmann, Finanz-Chef.
 Eugen Hartmann, Raum.
 H. Hirsch, Institutslehrer.
 G. Adolf Hester, Klempner.
 Hermann Henkel, Buchdrucker.
 Karl Heine, Zahnärzt.
 Gustav Hoff, Schlossermeister.
 Rob. Neugeb. Schuhhändler.
 G. C. Hellmich, Kaufmann.

Henschler, Gerichtsdamaskushör.
 Morris Hille, Medantius.
 H. Hoffmann, Polamentier.
 Aug. John, Holzmeister a. D.
 Laden, Lehrer.
 Genf Kaps, Holzhandelsfab.
 Reichsbüd, Handelssekretär.
 Johann Köbel, Calculator.
 Hermann König, Betrieb.
 Leber, Lehrer.
 J. Paul Liebe, Stadtrath.
 Miesch, Oberlehrer.
 Dr. Minckwitz, Stadtrath.
 W. Müller, Maler u. Karmenb.
 F. Ernst Nitsche, Baumwolle.
 Heinrich Olsicer, Klempner.
 Julius Peige, Bannmeister.
 G. Pfeifel, Calculator.
 August Pleisch, Lehrer.
 J. W. Rothenburg, Handel.
 Carl Voigt, Architekt.
 Gustav Stoy, Schlossermeister.
 Rob. Neugeb. Schuhhändler.
 Gustav Junge, Lehrer.

Dr. Franziskus Riebig, Oberl.
 A. B. Schnabel, Kreditor.
 Alfred Schmidt, Lehrer.
 Dr. med. Carl Schneider, Arzt
 Otto Schubert, Bildungsmagazin.
 Siebert, Kaufmann.
 Emil Süß, Lehrer.
 G. A. Schulze, Kammertus.
 Tanner, Aufzugs-Inspecteur.
 Gd. Tägner, Schuhmacherstr.
 Trautner, Bergolder.
 Emil Thiele, Klempnermeister.
 Ernst Ulbricht, Loungewerke.
 Emil Vauzel, Klempner.
 Theo. Wagner, Schuldirektor.
 E. Wagner, Schuldirektor, emer.
 Waldmann, Klempnermeister.
 G. H. Wollfmann, sen.,
 Schmidmeister.
 Ernst Rob. Zimmerman.
 Dr. Gustav Junge, Lehrer.

35 Wilsdrufferstrasse 35

Wilhelm Krieger

empfiehlt das Neueste in:

**Feder-Tücher,
Mäntel,**

der verschiedensten Qualitäten,
 Mohairgarne, feinste
 Fantasy-Artikel, Kin-
 dersachen, Strümpfe,
 Socken, Beinlängen etc.

Eigenes Fabrikat.

Filzhut- und Hutfacon-Fabrik
Altmarkt 11.

Beim Beginn der Herbstaison gestatte mir auf mein großes Lager der vorsprünglichen Neuerungen
 eleganter garnierten und ungarnierten

Damen- und Kinderhüte, leichtere für Knaben und Mädchen

sowie besonders auch

feinster Pariser Blumen und Federn

zu vermessen zu machen.
 Getragene Hüte werden schnell und vorzüglich nach bekannter reichhaltiger Formensammlung umgearbeitet.

Collection umgearbeitet

Altmarkt 11 J.M. Korschatz, Altmarkt 11

Hoflieferant.

Extra-Speise-Salon für Damen.

Um den fortwährend schlechter werdenden Zeitverhältnissen Medduna zu tragen, habe ich

heute, außer meinem gewöhnlichen Mittagstisch, einen großen billigen Volksstisch von 12-13

Uhr in meinem großen Saale errichtet und werde in folgenden Preisen

gute kräftige Suppe und Rindfleisch mit Gemüse : : : : 40 Pf.

gute kräftige Suppe und Braten mit Kompt oder Salat : : : : 40 Pf.

gute kräftige Suppe und Frikassee oder Ragout mit Kartoffeln : : : : 40 Pf.

eine Tasse Kaffee nach dem Geschmack 15 Pf.

verarbeiteten und kostet auf die Unterhaltung des gehobenen Publikums.

Um der Restaur. Boulevard Friedrichs-

Grenzstr. 7. Dienstag und Freitag Schlachtfest. Achtungsvoll G. Petermann, Koch.

NB. Jeden Dienstag und Freitag Schlachtfest. Achtungsvoll G. Petermann, Koch.

SLUB

Wir führen Wissen.

Wegen plötzlicher Abschreie steht ein

Harmonium

(Charles Francois in Paris) mit vollst. Registern, wirklich wunderbolem Klang, und farben Ton, elegant. Eine Gebrauch, desgleichen ein praktisches

Jacaranda-Piano im Auftrage sofort ganz billig (welt unter dem Kostenpreis) zum Verkauf angeboten.

NB. Beste Instrumente sind noch ähnlich neu und daher wenig gebraucht.

Billige Cigarren!

3,80 Pf. Ausdruck, 10 Et. 20 Pf.
 25 Et. 45 Pf. 1000 Et. 15 Pf.

4-Pf.-Ausdruck
 10 Et. 30 Pf. 25 Et. 65 Pf.

empfiehlt

Albert Herrmann,

Steinbergstrasse 11, d. K. Adler.

Eine Halbdose

mit Bock, eins und zweispännig, Patent, ohne jeden Defekt, bislang eingetauscht, in gleichmäßig

für 175 Thlr. zu verkaufen. Preis

der Vorrat 25.

E. F. Sparmann,

Wagenbaumstr.

Amerikanische Wind-Turbinen

nach dem unübertroffenen System
von Halladay
empfohlen

Carl Reinsch

Dresden

14 Freibergerstraße 14

die billigste Betriebskraft zum Wasserheben.
in jedem beliebten Vororten leicht anzubringen,
ohne den Handbetrieb zu fördern, sowie zum
erzielten landwirtschaftlichen Nutzen. Preise
billig unter Garantie für Leistungsfähigkeit
und Haltbarkeit. Prospekte gratis. Rufen
über gabt die ausführliche Anlagen der Reisen
in meinem Gewerke zur gefälligen Einsicht.



Englische Cheviot- & Mouche-Regen-Paletots

aus kräftigen, für Herbst und Winter geeigneten Prima-Stoffen confectionirt, kleidsamer, neuester Form, empfiehlt sich ein umfangreiches Sortiment und stellt dieselben infolge vortheilhafter Compagny-Operationen zu

16 und 18 Mark die Piece
zum Verkauf.

Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstrasse 18.

Prämier: Amsterdam, Moskau, Wien, Dresden,
München, Philadelphia.

Louis Roehle,
kgl. Hof-Bronzwarenfabrik, auf

empfiehlt seine Kunstmesserei für Kern- und
Flachguss in allen Metallen, sein Atelier für
Ciselets-, Emailles- und Vergolder-Arbeiten,
sowie alle in das Kunstgewerbe einfallenden Ar-
tikel werden nach eigenen oder fremden Entwürfen
angefertigt.

Specialität: Thür- und Fenstergriffe vom
einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Steinbeck'sches Institut

in Rüschendorf bei Dresden.
siebenklassige Ausbildungskurse, verbunden mit Wettkampf, führt sehr
Schüler in nicht überflüssigen Maßen vom einen Klassenzimmer bis zur
Klasse für das Gymnasium, Realschule und für das Realitäts-
Gymnasium.

Die herrliche Lage des Instituts, vorzügliche Ländlichkeit, for-
sames Unterrichts- und Körper- und Geistes- und gelegener Unterhalt
machen die Einrichtung für alle Zwecke der Jugendbildung besonders
geeignet. Wahre Zukunft ertheilen in Dresden: Herr Dr.
Schulrat Kochel im Cultusministerium und Herr Schulrat
Dr. Hahn. Blombergplatz 14.

Die neuen Kurse beginnen Dienstag den 1. Oktober.
Vorberes. sowie Prospekte durch

Direktor Dr. Steinbeck.



Vieh-Auction.

Dienstag den 18. September d. J., Vormittags 10 Uhr,
sollen auf den höflich Mariensteiner Vor-
werken Panschwitz und Kuckau circa
150 Stück weidefette Hammel und Mutterschafe,

2 Bullen,

2 Ochsen,

16 Kühe,

30 Mastschweine

meißelbleibend unter den vor der Auction bekannt zu machenden
Liebhabern verauktioniert werden.

Anfang der Auction Vormittags 10 Uhr auf Hof
Panschwitz.

Kloster Marienstern, den 5. September 1877.

Die Wirtschafts-Verwaltung.

Schäfer.

Zu außerordentlich billigen Preisen größte Auswahl von Petroleum- Lampen,

Salon- und einfache Hängelampen,
Salon- und einfache Tischlampen, Gor-
ridor-, Wand- und Handlampen mit
Wund- und Kloßbrenner,
die so gut dargestellt, von mir seit zwei
Jahren eingeführten Lampenabköpfchen,
Verpackung und Aufwendung nach auswärtis
bereitwillig, empfiehlt.

Heinrich Ulbricht,
Ede des Niedergabens
und Casernenstraße Nr. 12.

Am See 8 Spiegel Am See 8

jeder Art und Größe vielfältigsten
bedarf für Wiederverkäufer, empfiehlt
die Spiegelfabrik von Eduard Weglich,
Am See Nr. 8.

Am Ing.-Blech

Tombach-Blech

Neusilber-Blech

Messing-Draht

Tombach-Draht

Kupfer-Draht

Neusilber-Draht

Verzinnter Draht

Verzinkter Draht

Blumen-Draht

Messingröhren

Kupferdrähtseile

Durchbrochene Bleche

Bedruckte Bleche

Blechdurchbrüche

empfiehlt

Die größte Herren- Garderobe- Fabrik

des
Königreich Sachsen,
gegründet im Jahre 1835 von
F.A. Pfefferkorn
Dresden.

17 Altmarkt 17

(Eingang an der Kreuzkirche).

1 Scheffelstr. 1

(im Hause des Herrn Condi-
tor Trepp).

30 Marienstr 30

(im Hotel zum goldenen Hirschen)

empfiehlt

zum Selbstostenpreise:

1000 Stück complete

a 10 Thaler.

2000 Stück reinw.

a 2½ Thaler.

1000 Stück reinw.

a 1 Thlr. 5 Pfgr.

C. F. A. Richter
und Sohn,

Wallstrasse Nr. 4.

Zur Conservirung

der Haut:

Glycerin - Tränsp. Seife,

Glycerin - Feitseife,

Floss. Glycerin-Seife,

Glycerin-Creme,

Schweifelmilch-Creme,

Toilette-Glycerin,

Cold-Cream.

gebrüht und empfohlen von dem

verstorbenen Professor Dr. Eder-

hard Richter.

L. Louis Gulmann,

Schlesstr. 25, Pragerstr. 34

und Baugnitzerstr. 19.

Zu dem üblichen Preise von

nur 12½ Ngr.

empfiehlt

vorzüglich haltbare

Unterhosen

für Herren.

Clemens Birkner,

19 Schreibergasse 19,

Steinzeugwarenfabrik.

Zu

verheirathen

wünscht sich ein gebildeter junger

Mann der wieder nach

Amerika gehen will, mit einem

Mädchen bis zu 24 Jahren. Ge-
eignete Offerten erbeten unter

H. O. postwendig Bauen.

1 Pianino

für 110, bezgl. zu 125 und ein

Piano für 20 Thlr. zu verf. oder

bill. zu verleihen. Amalienstr. 9, II.

SLUB

Wir föhren Wissen.

Pferdeversteigerung.

Die öffentliche Versteigerung der ausgestellten Dienstpferde
nachstehender Truppenteile findet in der Garnison Dresden, im
Hof der Neustädter Cavallerie-Caserne, Wiesenthalstr.,

an folgenden Tagen statt:

Dienstag den 18. September a. c.:
die Pferde der 1., 2. und 3. Escadron des Garde-

Reiter-Regiments;

Donnerstag den 20. September a. c.:
die Pferde der 1. und 2. Abteilung des 1. Artillerie-Regiments Nr. 12 und der 1. Abteilung

des 2. Artillerie-Regiments Nr. 28.

Die Versteigerung beginnt jedesmal Vormittags 10 Uhr
und werden die Versteigerungsbedingungen vorher bekannt gemacht.

Gant.-O. Klein-Vortheil, am 10. September 1877.

Königl. Garde-Reiter-Regiment.

Ein Hausgrundstück,

welches sich wegen seiner guten Lage und inneren Einrich-
tung, mit schönem Vorraum und Garten, zu einem

Hotel zweiten Ranges

eignet, wobei am kleinen Platz halbseitlich ein Bedürfnis be-
steht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Nahere Auskunft auf gefällige Weise unter W. S. 3493 an die

Herren Hansenstein & Vogler in Döbeln. Unterhand-
lung verboten.

Lindner & Tittel Eisenmöbel-
Fabrik, Jahnsgasse 20

nachst der Seestraße.

Wir führen jetzt eiserne Bettstellen von 7 Mark an.

dieselben mit Strohmatratze und Rissen von 13 Mark an. Außer-
dem reiche Auswahl in bester Sorten bis 60 Mark.

Gesundheits-Zäckchen

für den Winter

a Stück nur

10 Mgr., 15 Mgr. u. 17½ Mgr.

Unterhosen

für Frauen

a Stück nur 17½ Mgr.

empfiehlt

Clemens Birkner,

Schreibergasse 19.

I. Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut des Gelehrten des Corps am Mittwoch, 16. Sept. Mathildenstr. 8.

Montag den 8. Oktober beginnt der October-Cursus für Erwachsene, sowie **Sonnabend den 6.** ein Kinder-Cursus im ästhetischen und systematischen Tanzunterricht zur körperlichen Ausbildung der Jugend; geschlossene Zirkel, sowie Privatstunden für Einzelne finden in und außer dem Hause statt. Anmeldungen im obengenannten Institut.

Donnerstag den 4. October, Abends 8 Uhr **Stiftungsfest** und sind hiermit sowohl die trüberen Scholaren, als auch die jetzigen freundlich eingeladen. Gratis.

Am 21. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, fällt auf unserer, an der Leipzigerstraße Nr. 13, 14 und 15 gelegenen Schiffswerft eine elterne, vollständig beseitigte

Dampfschiffahre

öffentliche an den Meisterschaften veranstaltet werden, und werden bis zu einer Ausstellung eingeladen.

Dies Dampfschiffahre, welche eine Länge von 31 Mtr., eine maximale Deckbreite von 6 Mtr. hat, mit 25 Pferd. Dampfmaschine und ausgetrieben Dampfgetriebe verfügt, unterhielt im Jahre 1876 ununterbrochen den durch den Handelskonsul in Wien nachweislich anerkannten Gütes-Zertifikat der Fabrikate der Vetschau-Dresdener Eisenbahn. Bezeichnung der Dampfschiffahre kann täglich bei uns ersehen, wie auch weitere Mitteilungen in unserem Verkauf zu erhalten sind.

Dresden, am 8. September 1877.

Sächs. Dampfschiffs- u. Maschinenbau-Anstalt.
R. A. Kellner.

Oberhemden

vorrätig in jeder Halsweite. **Anfertigung** genau nach Mass.

Kragen, Manschetten, Schläpfe u. s. w.
Arbeitshemden in guten, dicken Leinen 2 Mk. 50 Pf.
Arbeitsblousen in blau und grau 2 Mk. 50 Pf.
Nachthemden 2 Mk. 50 Pf.

Lamahemden, Unterhinkleider billig.

Damen-Wäsche.

Hemden in dicken Leinen 2 Mk. 25 Pf. Negligé-Jacken, Beinkleider 1 Mk. 50 Pf. Unterröcke, Schleppröcke, Röcke in Blau und Grauen. Jacken und Beinkleider in Blau und Grauen.

Kinder-Wäsche.

In grösster Auswahl und für jedes Alter vorrätig. Einzelne Artikel sind von nur guten Stoffen und dauerhafter Arbeit ausgeführt.

Wäschekette empfiehlt ich mein großes Paar in Elfensohnen, Zwirring, Tonals, Leinen, Vana, Gardent in allen Farben, Blauell u. r. r. in reicher Auswahl und in den blauärmsten Farben.

G. W. Altus, Wäsche-Fabrik.
Sophienstr. 7, schräg über dem Stadtwaldsch.-Haus.

Neuheiten Regen-Paletots und Regen-Havelocks

aus dauernd neuen englischen Phantasie-Stoffen confectionirt empfiehlt sie sehr billige Preise.

Rich. Chemnitzer
18 Wilsdrufferstraße 18.

Manschetten-Knöpfe mit Mechanique.

Gemeint ist nicht gewöhnliche Verarbeitung in abarbeiten werden durch die Mechanik des Reiter-Manschettenknopfes. Derselbe identifiziert nicht nur vollkommen die Manschetten, sondern es ist auch die Möglichkeit auszuschließen, dasselbe aus zwei Teilen zu bestehen. Diese Knöpfe werden allerdings in Deutschland sehr mangelsarbeitig gearbeitet und geben zweckmäßig zu älteren Stoffen.

Um jedoch nicht diese Knöpfe aus den Markt zu bringen, bin ich bestimmt worden, diese Knöpfe aus England zu bestellen.

Die englischen Knöpfe empfehlen allen Anforderungen, sind reell und sehr geziert und kann in dieselben aus polierter Messing oder als praktische Knöpfe in jeder Verleihung empfohlen.

Am 12. September wird mir wiederum ein großer Postkoffer dieser Knöpfe eingeschickt und werde ich von jetzt ab nichts mehr davon halten.

F. G. Petermann,
Galanteriewaaren-Handlung
DRESDEN.

Nr. 10 Galeriestrasse Nr. 10.
Das Instrumenten-Magazin

von W. Grabner, Breitstrasse 7, empfiehlt Klavinos, Violinen, Harmonium, Cello-Violas, Singende Begeleit. Instrumente, Melodions, Althörn, Harmonicas, Violinen, alle Sorten Saiten u. Klav., sowie Holz- und Metall-Musik-Instrumente. Antiquitäten-Musik-Magazin. Reparaturen billig.

Tapeten, Rouleaux, Läuferzeuge
empfiehlt in reicher Auswahl bei reicher Bedienung
G. A. Mann, Amalienstr., Ecke der Serrestr.

Carl Oscar Kramer & Co.

Waagenhausstraße 7. Palais Gutenberg.
Wein-Commissions-Lager

der Wein-Großhandlung von
F. A. Jordan in Magdeburg

(eine der ältesten und renommiertesten Weinfirmen
Deutschlands),

empfiehlt von nur edlen, reinen und unverfälschten

Naturweinen:

Rothe Bordeaux-Weine von 1 Mark an bis 6 Mark.

Weisse "de" "de" von 1 Mark an bis 3 Mark.

Weiße-Weine von 1 Mark an bis 3½ Mark.

Burgunder-Weine von 2 und 3 Mark.

Portwein, Madeira, Malaga zu 2 und 3 Mark.

Shantaf. Quinel 1½ Mark. Lotayer Ausdruck 4½ Mark.

W. Z. Zimt, R. Marc, R. Cognac von 1½ Mark an bis

3 Mark.

(Preise verstehen sich exclusive Alkohol)

und bitten, durch einen Versuch von einer 1½ oder 2½ fl.

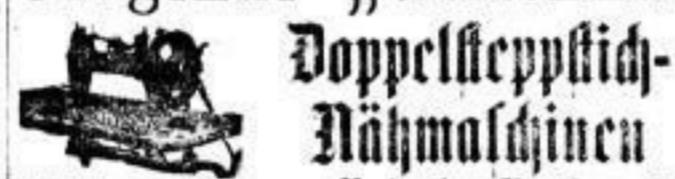
zu den der Güte und Vorzüglichkeit der Weine zu überzeugen.

Unter Glas-Geschäft nimmt sicherlich keinen umgestrichen Fortgang und halten wir besonders unsere große Auswahl prachtvoller

Geburtstags- und Hochzeits-Geschenke
bestens empfohlen.

Amerik. neuestes System

Original „WANZER“



Little „Wanzer“, bewährte Bandmaschine für's Haar.

„Wanzer A.“ zum Hand- und Fussbetrieb.

„Wanzer B.“ billigste, höchst preiswerte Familiemaschine für Schneider- und Weissmühler.

„Wanzer D.“ passendste Schneider-Maschine, Amerikaner wegen Vorzüglichkeit des

Systems vom Congress des Schneidergewerbes.

Für die grösste Solidität der „Wanzer-Nähmaschinen“ stehe ich ein und kann dieselben gewissenhaftest empfehlen.

Verkauf nur bei der General-Agentur

J. H. Meyer jr.,

Hoflieferant.

Dresden, Galeriestrasse Nr. 6.

Für den Vertrieb werden geeignete Vertreter gesucht.

Als etwas Neues und für praktisch Anerkanntes empfiehlt meine

Jagd-, Reise- u. Promenaden-Mäntel einer genialen Beachtung.

Gustav Schütte, Schneider.

5 grosse Brüdergasse 5.

Versteigerung

fiscalischer Weidenbestände.

Die diebstahlische Weidenernte im H. Oberleute soll an folgenden Tagen variiert werden auf dem Stode gegen sofortige Verabredung mit unter den Renten in den Zeitungen bekannt zu machen den Bedenken an Ort und Stelle meist-bietend versteigert werden um groß.

Mittwoch den 19. September d. J., von Vormittags 9 Uhr an

(Sammelpunkt: Hofstewiger Nähe).

die Parzellen von der W. Oberleute bis an den Hofstewiger Altbau, hinten Ufer, und von Hofstewiger bis oberhalb des Hofstewiger Bahnhofs, rechts Ufer;

Donnerstag den 20. September d. J., von Vormittags 9 Uhr an

(Sammelpunkt: Nebenfabrikation bei Anton).

die Parzellen ober- und unterhalb Anton, hinter Ufer, und vom Hofstewiger Bahnhof bis oberhalb des Hofstewiger Bahnhofs, rechts Ufer;

Freitag den 21. September d. J., von Vormittags 9 Uhr an

(Sammelpunkt: im Ostrachgebäude, vis-à-vis dem Wasserbauhof).

die Parzellen von der Mündung des Hosains unterhalb der Mündung des Hosains, rechts Ufer, und vom Mainzeln Nr. 18 im Ostrachgebäude bis Gitternachthal, hinten Ufer.

Dresden, am 12. September 1877.

Agl. Wasserbau-Inspektion. Agl. Bauverwaltung II.

Im Interimsverwaltung: Grosch. Thümmler.

W. Ziegenbein, Badergasse 31,

gegenüber der Galeriestrasse.

Großes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazier-

stücke, Reisekoffer u. Reparaturen schnell. Billig.

Villa's

in und umgegend von Dresden werden mit entsprechen-

der baarer Zugabe auf schlechtere Güter in Zahlung

genommen und ist das Nähere durch den Kaufmann

B. Freund, Neue Schweidnitzerstr. 10, Dresden

zu erfahren.

W. Ziegenbein, Badergasse 31,

gegenüber der Galeriestrasse.

Großes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazier-

stücke, Reisekoffer u. Reparaturen schnell. Billig.

Seine
Verweichung.

Nur allein
Gefahreneste.

Siegfried Schlesinger, Webergasse 1, 1 Treppe, und Hotel Lingke,

Eingang jedoch nur Webergasse 1, 1 Treppe,

der Arnoldschen Buchhandlung gegenüber.

Von meinen Einflussreichen der wichtigsten und bedeutendsten Adressen habe ich die erprobte Wettbewerbsfähigkeit zu machen, das diezeitlich diesmal mir besonders günstig zur Erlangung ganz enormer Partien-Geschäfte gewesen sind. Ich war auch diesmal nach Maßnahmen bemüht, die neuesten Errungenheiten der Saison vorzubringen, als auch die täglichen Bedarfssorten teils. Stapelwaren.

zu wahren Spottpreisen zu erwerben.

Wer meinen Grundlage, selbst die allerbilligsten Güter meinen Kunden wieder mit dem möglichst niedrigen Preis zu zahlen, kann mich zu einem Vertrag zu lassen, bis zu dem Tage beweisen zu können, dass meine Preismarken

sicher ohne Concurrenz sind.

Meine bisher schon geräumten Verluste habe durch Hinzunahme der

1. Etage von Hotel Lingke

bedeutend vergrößert, dementsprechend auch meine Lager, und bieten diesen meiner Werbung Ausbildung in Bezug auf Auswahl, Reichhaltigkeit und Billigkeit das Überraschendste.

Meine Preise für nur vorzügliche Warengattungen sind folgende:

Kleider-Stoffe:

Blaid Stoffe 15 Pf. — Doppel-Pastore 20 Pf. —

Brett, Cashmere 10 Pf. — garant, reinvoller Rips 45 Pf. — br. Alpacas, schwarz und cont. v. 20 Pf. — Halbtamas in reichenden Mustern 15 Pf. — Die Reichenheit in Steiderstoffen, die ich vom billigsten bis zum hochgelegtesten Genre in einer Auswahl bietet, wie sie am liebsten Blage wohl nicht wieder zu finden sein dürfte, beginnen in dem jetzt

Neige- u. Matrasse-Geschmack schon von 10 Pf. an.

Neu aufgenommene Confection neu aufgenommen in nur besten Decoartion Stoffen, durch Erlangung großer

Gartenästeln, Jaquets, Zäcken u. Paletots so billig, dass der Stoffwert nicht bezahlt wird.

Gardinen- u. Möbelstoffe.

Der enorme Umsatz, den in diesen beiden Artikeln erreicht, veranlasste mich zu den größten Abschlägen, so dass in der

Zeit, außer den Sportpreisen zu verlaufen: Zwirn-Gardinen 18 Pf. — Zwirn-Gardinen 22 Pf. — Zwirn-Gardinen 25 Pf. — Bunte Gardinen 17 Pf. — Coever 25 Pf. — grüne Coever 17 Pf. — blau 30 Pf. — franz. Cretonne 30 Pf. — schweren Möbelstoffen 11 Pf. — reinvoller Damast 60 Pf. — schwerer Möbelstoff 27½ Pf. — Portiere entziehen zum halben Wert.

Teppiche u. Läufer:

Läufer von 20 Pf. an bis zu den teuersten, zum Beispiel

guter Sommer, zum halben Preise. — Teppiche, vom billigen Sophienteppich bis zum großen Salontepich, in Tapestry, Velour und Brussels.

bedeutend unter den Herstellungspreisen.

Lamas und tuchartige Stoffe:

Zu Lamas bietet mein Geschäft bestimmt die größte und billigste Auswahl im Lande. — breite, gute

Waare beginnt schon mit 65 Pf., bis zu den aller-

</div